

MARIANNE ENGLERT PREIS

newcomer-forum im vfm – Neues aus den Hochschulen

Marianne-Englert-Preis-Jury

Mitglieder der Jury:

Dr. Ute Essegern
Sächsische Zeitung
Dresden, Dokumentation & Leserdialog

Frank Dürr
WDR Funkhaus
Düsseldorf/Dokumentation und Archive

Vanessa Freudrich
Schweizer Radio und
Fernsehen SRF, D+A
Dokumentation und
Archive

Michael Vielhaber
Österreichischer
Rundfunk ORF
Multimediales Archiv

Der Verein für Medieninformation und Mediendokumentation (vfm) zeichnete zum fünften Mal zukunftsweisende Nachwuchsarbeiten von Studierenden oder Absolventen aus den Bereichen Information, Dokumentation, Archiv und Bibliothek aus. Der Preis wurde am 25. April 2017 in Mainz während der Frühjahrstagung der Medienarchivare verliehen. In diesem Jahr gingen die mit jeweils 500 Euro dotierten Preise an ein Team von fünf Studierenden des Hasso-Plattner-Instituts Potsdam, an Catharina Boss (Technische Hochschule Köln/infoNetwork GmbH) sowie an Dr. Julia Lorke (Imperial College London).

In Vertretung der Gesamtgruppe präsentierten Moritz Finke und Julian Risch unter dem Titel „match me if you can“ die semantische Aufbereitung von Fußball-Daten. Die jungen Medienwissenschaftler zeigten, dass Fakten aus 60 Jahre Fußballgeschichte mit über 500 Mannschaften und 40.000 Spielern der

Champions League sowie der 1. und 2. Bundesliga, auch mit einfachen Mitteln innovativ verknüpft und visualisiert werden können.

Catharina Boss wurde für eine Arbeit ausgezeichnet, die sich mit kuratierten Twitterlisten beschäftigt. Social Media Content gewinnt für die mediale Berichterstattung zunehmend an Bedeutung – und stellt Journalisten wie Mediendokumentare vor die Herausforderung, relevante Inhalte aus vertrauenswürdigen Quellen zügig auffindbar zu machen. Um Struktur in die Datenflut sozialer Netzwerke zu bringen, gibt es eine Vielzahl an Werkzeugen und Methoden, die Boss verglichen und bewertet hat.

Dr. Julia Lorke beschäftigte sich ebenfalls mit einem Thema aus dem Bereich Social Media. Sie untersuchte das Potential sozialer Netzwerke zur Interaktion zwischen Radiomachern und Hörern. Ob Radioprogramme Facebook, Twitter & Co bereits für einen echten Austausch zwischen Produzenten und Publikum nutzen, oder lediglich als kostengünstiges Marketinginstrument hat Lorke am Beispiel ausgewählter Wissenschaftssendungen geprüft.

Die bisherigen Preisträger finden sich hier: www.vfm-online.de/weblog/newcomerforum/preistraeger/

Wir möchten noch intensiver aktuelle Forschungen veröffentlichen, die sich mit Fragestellungen zur Informationsgesellschaft befassen und ihren Blick insbesondere auf mediendokumentarische oder kommunikationswissenschaftlich-technische Themen lenken. Bitte geben Sie dies an Ihre Fachbereiche weiter, an Graduierte und Absolventen. Weitere Auskünfte erteilt das Redaktionskollegium der info 7 (Kontakt: redaktion@info7.de).

Gleichzeitig möchten wir bereits jetzt dazu ermuntern, Abschlussarbeiten für den Marianne-Englert-Preis 2018 einzureichen. Der Bewerbungsschluss endet am 31. Januar 2018. (Kontakt: newcomer@vfm-online.de).



Michael Vielhaber, Dr. Julia Lorke, Moritz Finke, Julian Risch, Catharina Boss und Mario Müller